

Eindeutigkeit und Direktheit auf. Selbst chen.
Jahreswertung bildet, sind die zwölf be-
sten Schritt in die Öffentlichkeit zu ma-
omeback geben darf

Evi Kliemand: Texte und Graphik

Zu einer Ausstellung in der Landesbibliothek

Die Landesbibliothek in Vaduz zeigt eine kleine Ausstellung von «Spektrum» aus ihrem bibliophilen Bestand. Manchem Kunstfreund mag es nicht entgangen sein, dass im Kunsthaus Zürich (Erdgeschoss Raum II und III) noch bis zum 25. November 1984 eine sehenswerte Ausstellung stattfindet zum 25jährigen Bestehen der internationalen Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgrafik Zürich, «Spektrum».

Zitat aus dem Veranstaltungsprogramm des Kunsthauses, hrg. Zürcher Kunstgesellschaft: «Spektrum, die Internationale Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgrafik, ist in verschiedenerlei Hinsicht die erste, nicht nur im Alter, so auch in der Prominenz ihrer Mitarbeiter. Die Liste der Mitarbeiter liest sich wie ein Who is Who der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur.

Woran mag es liegen, dass sich das Spektrum mittlerweile eines einsamen Rekords an Langlebigkeit rühmen kann? Nicht zuletzt wohl daran, dass sich das Konzept als tragbar erwiesen hat und das Gesicht der Zeitschrift, welches sich kaum verändert hat, gefunden wurde.

Was indessen Ende der fünfziger Jahre noch einen Hauch von Normalität haben möchte, ist unterdessen unversehens zur bibliophilen Rarität geworden: Die grafischen Beiträge der Zeitschrift, nach wie vor ausschliesslich von Originalstöcken gedruckt (Handätzung, Zinklitho, Holz- und Linolschnitt), sind in teilweise bis zu sieben Farben wiedergegeben.»

Ein Grund, weshalb wir hier in Liechtenstein darauf hinweisen, ist der, dass zu den zahlreichen Spektrum-Mitarbeitern eine Künstlerin unseres Landes zählt. Evi Kliemand ist seit 1971 regelmässig mit Dichtung wie mit Graphik (Holzschnitte und Lithos) vertreten. Arbeiten finden wir auch von ihr in der Ausstellung im Kunsthaus ZH.

Der Lyrikband von Evi Kliemand Grund genug: Gedichte von 1980-1977, erschienen 1980 ebenfalls in der Reihe Spektrum, einer Buch-Reihe, die neben der Vierteljahresschrift herausgegeben

wurde, und Dichter wie Willi Häckel, Jochen Kelter, Peter Uhlmann, Hans Dieter Schäfer und Walter Helmut Fritz aufnahm.

Die Landesbibliothek zeigt als kleines Echo auf die Kunsthaus-Ausstellung in Zürich eine Auswahl der im «Spektrum» erschienenen Beiträge von Evi Kliemand. Die jeweiligen Spektrum-Exemplare wurden seit bald 14 Jahren in der Landesbibliothek deponiert. Sie gehören zur bibliophilen Sammlung.

Vor einigen Jahren schon zeigte die Landesbibliothek Evi Kliemands bibliophiles Werk «Kieseliris», erschienen 1971/73 beim Verlag Brunidor, Paris/Vaduz.

Es handelt sich dabei um einen Holzschnitt-Zyklus zu Gedichten, welche 1976 vom Schweizer Komponisten Ermano Maggini vertont wurden, wie dies für mehrere Lyrik-Zyklen von Evi Kliemand zutrifft. Einige Werke wurden auch hier im Land aufgeführt (1973 im TaK, 1984 in Balzers). (In diesem Zusammenhang darf auf die eben erschienene Schallplatte (Verlag Musikhaus Jecklin, Zürich) hingewiesen werden: Kompositionen von Ermano Maggini, Orgeltriptychon, Organist Erich Vollenwyder. Eins der Werke, «Via Crucis», wurde in der Pfarrkirche Schaan uraufgeführt.)

Nach diesem Abstecher von der Lyrik zur Musik, zurück zum graphischen Schaffen von Evi Kliemand. Zwischen 1968 und 1974 entstanden verschiedenste Holzschnitt- und Linolschnittreihen (Else Lasker-Schüler, Werden, Kassiber, Vogel-Ich, Variationen, Triptychon, die dunklen und die hellen Lieder, Bäume, die schönen Hühner der MMM und andere). Zwischen 1974 und 1980 widmet sie sich ausschliesslich der Malerei und der Lyrik. Seit 1980 entstanden mehrere lithographische Zyklen.

Dies widerspiegelt sich teils in ihren Beiträgen für «Spektrum». Wir laden Sie daher herzlich zu einem Besuch in der Landesbibliothek ein und freuen uns, wieder einmal etwas aus unseren Beständen, die eher doch im Verborgenen bewahrt sind, öffentlich zu zeigen.

sind dafür Erwin Koen Stürmer Peter Houtman kard. Wim Kieft (Pisa Tiggelen (Groningen/Er

VOLLEY

Galina gegen TV

(Mad) – Im Volleyball greifen ab der soeben Hauptrunde nun auch die Mannschaften ins Geschehen. VBC Galina Schaan tritt auf den TV Amriswil, (vor drei Wochen in der 3:2 besiegen konnten. Der 3. Hauptrunde müssen zember ausgetragen werden. Spieldatum des VBC C zeitig bekanntgegeben. interessante Spiele: MT Jona, VBC Solothurn Kanti Baden – VBC Kobler – TV Muttenz.

Junioren

Die Junioren-B-Mannschaft Vaduz präsentiert sich Dank des Sponsors Sw



Information zur
Graphik